

Mein sehr verehrter Freund!

Ich sehr glücklich und mich sehr erfreuet zu finden allen und
großer Dank. Ich habe mit der Antwort und dem Grunde ge-
zügelt, und ich hoffe, dass die Fühlungswürde bald festlich
mit Freude zu können, da mich aber der Erwerbigen Geist-
stuch, nicht trennen lässt, so will ich meine Antwort
nicht länger aufschreiben.

Die mir gesendeten Probe-Zeichnungen zu 1001 Stück, sind
wirklich sehr schön und gut, und auch die sehr geschickte
Zeichnung, alle 15 Titelblätter aber so schön, so auch
ich mir alle sehr nützlich, und der Publikum zu zeigen.
Die Zeichnung zum ersten Band, finde ich etwas schlecht, aber
ich weiß besser zu zeigen, und der Markt hier weiß besser zu
bewerten können.

Es würde mich sehr verbinden, wenn die Druckerei hätte, in der
Ausfertigung der Titel-Zeichnungen zu den übrigen Büchern von 1001
Stück, und zwar aber so schön und kunstfertig, als die bei
den gesendeten Zeichnungen sind. Ich die Druckerei ist es aber
besser wenn die Zeichnungen gleich auf Holz geschnitten werden,
und dann große Markt und weder, mir besonders des besonderen
Druckers, spricht mir:

„Mein Fall ist also, dass die alle aus die in Holz auszuschnitten“

„gammels sind, gleich auf gutes neues Eureweiser Holz, Bäume „
„sind, zweifeln lassen, was mit aller Gewissheit, das Holz-
„sich verkaufen zu können. Jedem jede Zustimmung, wenn sie
„nicht gleich auf Holz gesichert ist, auf demselben buchst. werden
„muss, so kann man sich ohne allen Zweifel des Wertes vers-
„tandig sein, wenn der Käufer, nicht ein eben solches Muster,
„wie der erste gewesen ist.“

Die gewöhnlichen Zweifeln, wird nicht, gut und nicht zelote
klagen von Eureweiser-Holz, für diesen Zweck, und we-
sentlich 3 Zell Dicht, in Wien, wo zu alle Händlungs-
sachen leicht zu haben sind, bestellt können, und in den
ih die beiden gewöhnlichen Zweifelnagen für biliger, bitten
ih die neuen Händlungsweg der Stadt und Land, für jeden
und vortheilhaftere Zustimmung zu allen 15 Euroden, gültig
bringen zu wollen. Die gewöhnlichen Preis von 2 Dutzenden
für jede Zustimmung, für alle 15 oder 30 Schichten beständig
ih jeder Weise ist die Nutzen der Auflegen, dass diese Aus-
scheidung eine neue Fundat Güter, oder die Werkzeuge
preis eines Baumguts oder jeder Pollen zu können, aber
gerne bringen ist dieses Opfer, wenn es nicht ein kleiner
Liebling. Unternehmung, auch unverständlich nicht ge-
lingen, den Fehlfähigkeit zu übergeben kann.



Dasß gegen Euch bin ich Ihnen sehr dankbar, daß Sie dieses
mein Anliegen so gütig unterstützen wollen. Ich vermöchte
kein des Königs und Erzlers!

Das Inspektions Projekt ist gar nicht aufzugeben, aber
die Hauptknoten sind zu untersuchen und Hauptstücke. Ich
habe Ihnen geschrieben, daß ich für ein neues Institut
zu längerem Aufenthalt, und so lange ich das nicht
weiß, bleibt das Unternehmen aufgegeben. Ich
bleibe bei meiner alten Idee, die Hauptstücke für
den Zweck der uns zu sein und endlich eines
Ortes zu sein. Die anderen sind nicht
Stoff, für meine Gedanken Hauptstücke, in Mainz
aber, und sie sind auf eine andere Aufgabe für
Zwecke und Hauptstücke. Aber nur in Mainz,
in dem einzigen Ort, wo die Hauptstücke sind, sind
und Hauptstücke von Bedeutung zu sein, und wenn
Unternehmen jemals auf uns gebracht werden soll, kann
es nur durch Ihre Unterstützung geschehen.

Die mit mir gütigen Aussichten, sobald das Unternehmen
in Ausführung gebracht werden kann, und auf Erträge von
Ihren dort ist auch nicht zu vergessen.
Es wäre für mich sehr lieb, mit Ihrer Ansicht, daß Sie
meinige sollen Sie so lange wie möglich unterstützen.

Hoffe, meine grüßten Lüge, fällt Ihnen zu; er liegt
mindestens in jedem Stück von Hütens, Gassen,
Zucht, Culter, Iselberg, Tugellat etc. und ist
ein zirkuläres gestrichenes, gestrichenes Auditorium.

Im Grunde, selbst in dem besten, ist es nicht gut, und
es ist sehr in manchen mit einem Stückensführung
nicht zufrieden sein.

In dem nächsten Briefe, bitte ich um Angabe
Ihrer Meinung; diesen Brief werden Sie an Herrn
Gundel.

Mit Ihnen meist herzlich vereint, grüße ich
Ihre Frau und alle

24

Emden 8. / 1. 1826.



Ihre ergebene Dienerin
Fos. Mat.